

Tauchurlaub in Ägypten – Ein Ratgeber

Jan "Jfibu" Finsterbusch & Christoph "Schaffel" Schaffelhuber



Gerade in diesen Tagen, an denen es langsam wieder ein größeres Angebot an Flügen in die ägyptischen Badeorte zu geben scheint, taucht die Frage „Wohin in Ägypten“ deutlich öfter auf als noch vor wenigen Jahren.

Gerade „Ersttäter“, die erstmalig einen Ägypten-Urlaub planen, sind oft unsicher, welche Ecke in Ägypten denn die Richtige für sie ist, was man beachten muss und welche Tipps man so „Drumherum“ bekommen kann.

Wir haben deshalb hier zusammengeschrieben, was wir in den letzten Jahren im Rahmen unserer Aufgabe als Moderatoren des Tauchgebiete-Forums im Taucher.net empfohlen und als nützliche Tipps gelesen haben.

1. Wie finde ich das für mich passende Reisegebiet in Ägypten?

Für einen guten Überblick haben wir zunächst nach den drei bedeutendsten Flughäfen Hurghada, Marsa Alam und Sharm el Sheik unterteilt und dann auf den nachfolgenden Seiten die bedeutendsten Tauchgebiete (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) aufgelistet und beschrieben.

Flughafen Hurghada: [Siehe Karte der Region „Hurghada“](#)

Hier starten und landen die mit Abstand meisten Flüge von/nach Ägypten, nirgends sonst hat man eine derartige Auswahl an Flügen und Anbietern, was natürlich auch meist einen recht günstigen Flugpreis verspricht.

Flughafen Marsa Alam: [Siehe Karte der Region „Marsa Alam“](#)

Der Flughafen von Marsa Alam ist ein Privatflughafen, an den leider in letzter Zeit relativ wenige Flüge ab Deutschland angeboten wurden. Die Anreise ist auch über Hurghada möglich, man muss aber einen mindestens zwei- bis dreistündigen Transfer in Kauf nehmen.

Flughafen Sharm el Sheikh: [Siehe Karte der Region „Sharm el Sheikh“](#)

Auch in den Sinai wurden zuletzt relativ wenige Flüge angeboten, nach dem Attentat auf eine russische Maschine wurde Sharm el Sheik von mehreren Ländern, darunter auch Deutschland, für relativ lange Zeit überhaupt nicht angeflogen, seit 2017 gibt es jetzt endlich wieder mehr Direktflüge ab Deutschen Flughäfen.

	Hurghada	El Gouna
Lage	27. Breitengrad nördlicher Breite Provinz al-Bahr al-ahmar	Rund 15 Kilometer nördlich von Hurghada
Anreise	Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 20 Minuten	Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 45 Minuten
Kurzbeschreibung	Jahrelang das Aushängeschild für Tauchen in Ägypten, ist der Glanz in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt dank etlicher Umweltsünden, etwas verblichen. Inzwischen hat sich die Situation etwas verbessert, Hurghada ist wieder im Kommen, sicherlich auch unterstützt durch das im Vergleich zu anderen Gebieten üppige Angebot an Flugverbindungen. Mit 160.000 Einwohnern ist Hurghada für ägyptische Verhältnisse eine Großstadt.	El Gouna wird wegen seiner Lagunen auch als „Venedig Ägyptens“ bezeichnet. Die aus 14 Hotelanlagen bestehende Stadt unterscheidet sich schon von der Infrastruktur deutlich von den meisten anderen Orten in Ägypten. Mit seinen zahlreichen Erholungs-, Sport- und Einkaufsmöglichkeiten sowie seinen vielen Restaurants gehört es zu Ägyptens attraktivsten Feriengebieten. Gerade bei denjenigen beliebt, die es schätzen, bei Shoppen in Ruhe gelassen zu werden.
Infrastruktur	Hotelanlagen aller Preisklassen, gute ärztliche Versorgung, ausgeprägtes Nachtleben, viele Discos, jede Menge Einkaufspassagen	Viele Einkaufspassagen, über 100 Restaurants, eine Dekokammer, optimale ärztliche Versorgung und vieles mehr. Mit der Marina, dem 18-Loch-Golfplatz, Wasserski und Kiten ist El Gouna sicherlich einer der gehobenen Ferienorte in Ägypten.
Tauchplätze	Die Riffe von Um Kammar im Norden bis Ras Abu Soma im Süden. Steilwände und Korallengärten, Tauchbetrieb meist vom Boot aus, einige Tauchcenter haben kleine Hausriffe.	Im Süden Überschneidung mit den Revieren Hurghadas, die nördlichen Gebiete gehören dagegen ausschließlich Tauchern aus El Gouna. Viele bekannte Wracks (Thistlegorm, Rosalie Möller)
Für wen zu empfehlen	Für Schnäppchenjäger und diejenigen, die ihren ersten Ägyptenurlaub planen. Auch wer ausgiebiges Nachtleben in Discos usw. sucht, ist hier gut aufgehoben.	Ideal für Leute, die ihren Urlaub nicht nur in einer Hotelanlage verbringen möchten, sondern die Annehmlichkeiten eines Urlaubsortes wie die vielen Restaurants nutzen möchten und auch bereit sind, hierfür etwas mehr auszugeben.
Großfisch	Eher geringe Großfisch-Chance	Eher geringe Großfisch-Chance
Zustand der Riffe	Teilweise durch starke Frequentierung übertaucht	Relativ intakte Tauchplätze in den nördlichen Gebieten
Schwierigkeit	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
Ein offenes Wort	Dank etlicher Umweltsünden wie Sandaufschüttungen an der Küste, den vielen teilweise schlecht ausgebildeten Tauchern, dem Anker der Tauchboote am Riff und nicht zuletzt dem mangelhaften Umweltbewusstsein der Einheimischen sind viele Riffe um Hurghada schwer beeinträchtigt worden.	Wer in seinem Tauchurlaub in der Region um den Flughafen Hurghada noch wenig berührte Riffe betachen möchte, hat hier die wohl beste Gelegenheit. El Gouna hat ein ganz eigenes Ambiente, da man nicht gezwungen ist, im Hotel zu essen, sondern aus vielen wirklich guten Restaurants auswählen kann.

	Makadi Bay	Safaga und Soma Bay
Lage	30 Kilometer südlich von Hurghada	60 Kilometer südlich von Hurghada
Anreise	Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 35 Minuten	Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 60 Minuten
Kurzbeschreibung	<p>Ein überwiegend touristisch geprägter, fast ausschließlich aus Hotelanlagen bestehenden Komplex mit einer Küstenlänge von gut 4 Kilometern Länge in einer Hauptbucht und deren Ausläufern. Schöner, flach ins Meer abfallender Sandstrand, der von Schwimmern und Schnorchlern sehr geschätzt wird.</p>	<p>Safaga ist einer der ältesten Häfen am roten Meer. Obwohl der Ort taucherisch einer der Klassiker am roten Meer ist, wurde er vom ganz großen Rummel bis heute verschont. Soma Bay ist ein künstlich geschaffener Erholungsort auf der Landzunge Ras Abu Soma nur 10 Kilometer Luftlinie entfernt.</p>
Infrastruktur	Keine nennenswerte Infrastruktur ausserhalb der Hotelanlagen	Es gibt in Safaga mehrere kleinere Hotelanlagen mit angeschlossenen Divecentern, in Soma Bay befinden sich die etwas gehobeneren Hotelanlagen mit Golfplatz und Wellness.
Tauchplätze	Durch die Lage zwischen Hurghada und Safaga können die jeweils äußeren Riffe beider Gebiete angefahren werden. Es gibt ein langgezogenes Hausriff, direkt vor der Bay liegt Abu Haschisch.	Interessante Innen- und Außenriffe, Highlights sind das Panoramariff, das Middle-Reef und Abu Kafan sowie das Wrack der 1991 gesunkenen Fähre Salem Express.
Für wen zu empfehlen	Ideal für Leute, die der Großstadt Hurghada entkommen möchten. Sehr beliebt bei Familien, gute Infrastruktur für Kinder, viele Divecenter bieten Halbtagesausfahrten an.	Wer Nachtleben und Restaurants erwartet, ist in Safaga eher an der falschen Stelle, hier geht es mehr um Tauchen und Entspannung. Wer Wert auf einen gewissen Komfort legt, ist in der Soma Bay besser als in Safaga aufgehoben.
Großfisch	Eher geringe Großfisch-Chance	An den Aussenriffen besteht durchaus Großfisch-Chance
Zustand der Riffe	Teilweise durch starke Frequentierung übertaucht	Innenriffe durch starke Frequentierung teilweise etwas übertaucht, die Aussenriffe sind in vergleichsweise noch gutem Zustand
Schwierigkeit	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
Ein offenes Wort	Das Hausriff der Makadi Bay hat in den letzten Jahren aufgrund der vielen Schnorchler und auch Taucher leider schon ziemlich gelitten, für die nördlichen Riffe siehe bei Hurghada, für die südlichen Riffe siehe bei Safaga.	Der Unterschied zwischen Safaga und Soma Bay liegt hauptsächlich in der Preisklasse der Hotelanlagen. Auch in Safaga darf man keine unberührten Riffe mehr erwarten, der Zustand ist aber insgesamt auf jeden Fall besser als vor Hurghada.

	Marsa Alam	El Quseir
Lage	270 Kilometer südlich von Hurghada	130 Kilometer südlich von Hurghada
Anreise	Transferzeit vom Flughafen Marsa Alam rund 55 Minuten Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 3,5 Stunden	Transferzeit vom Flughafen Marsa Alam rund 60 Minuten Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 2 Stunden
Kurzbeschreibung	Marsa Alam hat sich in nur wenigen Jahren von einem winzigen Küstendorf zu einer richtigen Kleinstadt entwickelt. Es gibt inzwischen im Ort selbst einige kleinere Unterkünfte und Restaurants, die touristische Entwicklung steht hier noch ziemlich am Anfang.	El Quseir (auch: Al Qusair) ist eine über 5.000 Jahre alte Stadt mit knapp 25.000 Einwohnern. Die Hotelanlagen liegen nicht in der Stand, sondern verteilen sich über viele Kilometern Länge an dem wunderschönen Saumriff
Infrastruktur	Vergleichsweise junge Hotelanlagen, die oft stark auf den Tauchbetrieb ausgerichtet sind. In der Region gibt es einige Tauchcamps, die Tauchurlaub in der pursten Form anbieten.	Mit dem antiken und mittelalterlichen Hafen und dem osmanischen Forts von Sultan Selim aus dem 16. Jahrhundert bietet El Quseir auch eine Sehenswürdigkeit in nächster Umgebung
Tauchplätze	Vor dem schönen Saumriff gibt es vorgelagerte Riffe, von denen einige wie Elphinstone, Shaab Mara Alam und Dolphinhouse zu den bekanntesten Tauchplätzen im Süden zählen.	Der Tauchbetrieb findet überwiegend landbasiert per Bootsausfahrten, Jeepsafaris und Zodiak-Trips statt. Es gibt in der Region mehrere Hotelanlagen mit wunderschönen Hausriffen
Für wen zu empfehlen	Wer gerne auch mal das Hotel verlässt, um ein bisschen bummeln oder einkaufen zu gehen, ist in Puerto Ghalib oder mit Abstrichen auch El Quseir besser beraten	Hausriff-Liebhaber, die die Hotelanlage nur für Ausflüge verlassen, sind in der Region um El Quseir mit am besten aufgehoben. Wer leicht seekrank wird, findet hier aufgrund der eher seltenen Bootsausfahrten eine entspannte Alternative
Großfisch	Gute Großfisch-Chancen, vor allem am Elphinstone Riff	Ehrer geringe Großfisch-Chance
Zustand der Riffe	Keine Geheimtipps mehr, dennoch ist der Zustand der Riffe im Vergleich zu der Region um Hurghada deutlich besser.	Aufgrund der späteren Tourismus-Entwicklung und dem hier vorhandenen Umweltbewusstsein in recht gutem Zustand
Schwierigkeit	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
Ein offenes Wort	Die Ausfahrten von Marsa Alam aus per Tagesboot oder Zodiactour nach Elphinstone stellen die wohl beste Großfisch-Chance Ägyptens dar, zumindest, wenn man von den nur per Liveaboard erreichbaren Plätzen absieht.	2006 wurde das Riffschutzprojekt "El Quseir Charta" ins Leben gerufen, nach dem die Anzahl der Taucher an einem Tauchplatz auf 25 zeitgleich, bzw. 120 pro Tag limitiert ist. Aus diesem Grund empfehlen wir, Tauchpakete bereits bei der Hotelbuchung im Voraus und nicht erst bei Urlaubsantritt zu buchen.

	Puerto Ghalib	Hamata
Lage	226 km südlich von Hurghada	390 km südlich von Hurghada
Anreise	Transferzeit vom Flughafen Marsa Alam rund 15 Minuten Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 2,5 Stunden	Transferzeit vom Flughafen Marsa Alam rund 2,5 Stunden Transferzeit vom Flughafen Hurghada rund 4,5 Stunden
Kurzbeschreibung	Port Ghalib ist ein noch nicht fertig gestellter Erholungsort, der hauptsächlich als der Hafen bekannt ist, von dem aus die meisten Tauchsafaris in starten. Seit einigen Jahren wird der Ort nach dem Vorbild El Gouna ausgebaut, es haben sich seitdem einige Hotelanlagen mit angeschlossenen Divecentern in Port Ghalib etabliert.	Hier im südlichsten Tauchgebiet Ägyptens sind die Hauptaktivitäten Baden, Tauchen und Kiten in der Wadi-Lahami-Lagune, es gibt eher wenige Hotels und einige vereinzelte Tauch- und Kitecamps. Wunderschöne Landschaften und Strände in einem der letzten dünn besiedelten Gebiete im Süden Ägyptens machen die Gegen um Hamata zu einem sehr schönen Ziel für eine Tauchreise.
Infrastruktur	Hafenpromenade und Einkaufsstraße mit mehreren Restaurants, Cafés, Clubs und Geschäften in einem überschaubaren Bereich vor dem Liegeplatz für die Tagesboote und Liveboards.	Ausserhalb der Hotelanlagen ist praktisch keine Infrastruktur erhalten, der Ort Hamata selbst mit rund 300 Einwohnern ist höchstens für einen kurzen Ausflug zu empfehlen.
Tauchplätze	Angefahren werden unter anderem Marsa Abu Dabbab, Marsa Murain bis Abu Dabbour, mit dem Boot u.a. Aub Dabbab Reefs, Elphinstone und Abu Saile	Die Resorts haben wunderschöne Hausriffe, mit den Fury Shoals mit ihren Höhlen und tollen Hartkorallenlandschaften werden hier einige der Top-Plätze im Süden angefahren
Für wen zu empfehlen	Puerto Ghalib ist am ehesten für Leute gedacht, die es praktisch möchten, die gute Infrastruktur schätzen und denen das fehlende ägyptische Flair nichts ausmacht.	Hamata ist am ehesten für Leute gedacht, die dem Trubel entkommen möchten und sich ganz dem Tauchen und der Natur hingeben möchten.
Großfisch	Gute Großfisch-Chancen, vor allem am Elphinstone Riff	Relativ gute Chancen auf Riffhaie an den Außenriffen
Zustand der Riffe	Da der Tauchbetrieb hier noch ziemlich in den Kinderschuhen steckt, sind die Riffe in unmittelbarer Nähe relativ gut erhalten.	Aufgrund der späten Tourismus-Entwicklung und dem gestiegenen Umweltbewusstsein in Ägypten in recht gutem Zustand
Schwierigkeit	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
Ein offenes Wort	Es handelt sich bei Port Ghalib um eine reine Retortenstadt, die von vielen auch als Geisterstadt bezeichnet wird. Kaum ein anderer Ort hat so sichtlich unter dem ägyptischen Frühling gelitten, immer noch sind viele Geschäfte geschlossen, der geplante Golfplatz wurde nicht fertig gestellt und auch das unbenutzte Stadion liegt einsam in der Wüste. Trotzdem findet man hier alles, was man braucht - wer`s mag....	Wer auf Action und Nachtleben Wert liegt, wird hier enttäuscht, außerhalb der Hotelanlagen findet man nur Wüste. Der klassische Hamata-Urlauber verlässt die Hotelanlage den ganzen Urlaub über so gut wie nicht, höchstens für einen landbasierten Tauchausflug.

	Sharm el Sheikh	Dahab
Lage	An der Südpitze der Sinai-Halbinsel	Rund 85 Kilometer nördlich von Sharm el Sheikh
Anreise	Transferzeit vom Flughafen Sharm el Sheikh rund 15 Minuten	Transferzeit vom Flughafen Sharm el Sheikh rund 1:10 Stunden
Kurzbeschreibung	Sharm el Sheikh mit seinen über 35.000 Einwohnern ist sowohl der bekannteste wie auch touristisch am besten erschlossene Ort auf dem Sinai, der Ortsteil Naama Bay wird oft als eine Art "kleines Las-Vegas" bezeichnet. Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes und das Attentat auf eine russische Chartermaschine im Oktober 2015 brachten den Tourismus weitgehend zum Erliegen, erst seit Februar 2017 wird Sharm el Sheikh wieder direkt von Deutschland aus angefliegen.	Dahab ist ein bei Tauchern, Surfern und Katern beliebter Ferienort am Golf von Aqaba, der in früheren Jahren hauptsächlich von Rucksacktouristen, Hippies und vor allem Tauchern aufgesucht wurde. Seit dem Ausbleiben der Touristen in der Zeit, als es kaum Flüge aus Europa nach Sharm el Sheikh gab, kommen vermehrt auch Ägypter aus Kairo nach Dahab. Das Publikum ist auch heute noch überwiegend jung, es werden viele Unterkünfte im unteren Preissegment angeboten.
Infrastruktur	Zahlreiche Hotels auch in der oberen Preisklasse, Restaurants, Märkte, Golfclubs, Diskos und Fastfood-Ketten. In der Naama Bay findet man sogar mehrere Spielkasinos.	Dahab hat einen sehr lebhaften Ortskern mit vielen Restaurants, Cafes und Geschäften, was dem Ort eine Art mediterranes Ambiente verleiht. Viele Gäste buchen nur Ü/F und lassen den Tag in einem der vielen Restaurants direkt am Meer ausklingen.
Tauchplätze	Von hier werden weltbekannte Tauchplätze wie Ras Mohammed, die Straße von Tiran oder das schon legendäre Wrack der Thistlegorm angefahren.	Der Tauchbetrieb findet fast ausschließlich von Land aus statt. Neben besonders tiefen Spots wie dem berühmte Blue Hole steht Dahab für entspanntes Tauchen
Für wen zu empfehlen	Wer Wert auf gehobene Infrastruktur, Shopping, ausgiebiges Nachtleben in Discos usw. sucht, ist hier gut aufgehoben. Der ruhesuchende Urlauber ist hier eher an der falschen Stelle	Ideal für Leute, die ihren Urlaub nicht nur in einer Hotelanlage verbringen möchten, sondern einen Urlaubsort mit Cafes, Restaurants und lebhaftem Ortskern vorziehen. Wer leicht seekrank wird, schätzt das landbasierte Tauchen.
Großfisch	Relativ gute Großfisch-Chancen an den Riffen um Ras Mohammed	Großfisch-Sichtungen sind in Dahab so gut wie ausgeschlossen
Zustand der Riffe	Trotz massivem Tauchbetrieb immer noch gut, die Tourismus-Krise der letzten Jahre hat den Riffen sichtlich gut getan.	Trotz der vielen Taucher immer noch ziemlich gut, allerdings hat der Fischbestand in den letzten Jahren abgenommen.
Schwierigkeit	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet	Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
Ein offenes Wort	Aufgrund der großen Beliebtheit der Tauchplätze rund um Sharm kann es in der Hauptsaison vorkommen, dass an einem Tauchplatz bis zu 20 Boote liegen, auch die beiden Anlegestellen Naama Bay und Ras Umm Sid sind häufig extrem überlaufen. Für viele ist das beste an Sharm el Sheikh eindeutig die Ausfahrt nach Dahab.....☺	Dahab ist speziell: Abseits des sehr lebendigen Ortskerns, in dem man noch relativ typisches ägyptisches Leben antrifft, ist der Ort kein Schmückstück, man sieht Müll auf den Straßen sowie streunende Hunde und Ziegen. Tauchern muss klar sein, dass man hier schöne Tauchplätze, aber kein Weltklasse-Tauchen findet, Dahab ist eher auf entspanntes Tauchen ausgelegt.

2. Wie finde ich das richtige Hotel oder das richtige Tauchcenter?

Schwierig – wie bereits weiter oben beschrieben, kommt es hier auf viele Dinge an, das geht natürlich beim Budget los, bei der Unterscheidung von „Party oder tauchen tauchen tauchen“ weiter und hört bei den eigenen Erwartungen auf.

Hier ein paar Fragen, die man berücksichtigen sollte:

Wie bewerten andere das Hotel bzw. das Tauchcenter – in der Datenbank von Taucher.net findet man viele Erfahrungsberichte (Wichtig: Immer auch zwischen den Zeilen lesen, den Erfahrungswert des Schreibenden berücksichtigen usw.).

Für den einen ist das kleine Taucherhotel mit angeschlossenem Tauchcenter für eine Handvoll Taucher das Paradies, er sucht hier Erholung und Entspannung im kleinen Team und ist froh, dem Trubel bei größeren Anbietern entfliehen zu können.

Ein anderer wiederum schätzt eher den großen Anbieter, bei dem er leicht einen Buddy findet und mehrere Boote, die nach Erfahrungsstand und Ansprüchen zusammengestellt werden – hier sollte letztlich jeder selbst wissen, was er sucht – finden kann man in Ägypten alles!

3. Wo soll ich buchen?

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten, neben dem normalen Reisebüro, Reiseveranstalter oder Internet-Anbieter gibt es viele spezialisierte Tauchreise-Veranstalter, von denen so gut wie alle Ägypten im Portfolio haben.

Natürlich kann man Hotel und Flug auch eigenständig buchen, ob man sich hier am Ende tatsächlich etwas sparen kann, ist allerdings nicht immer gewährleistet, am ehesten empfiehlt sich das noch für eine Region wie beispielsweise Dahab, wo es viele günstige Unterkünfte gibt.

Daher unsere Empfehlung: Wendet Euch gerade bei der ersten Ägyptenreise an den Tauchreise-Veranstalter Eures Vertrauens – auch hier kann Euch die Datenbank von Taucher.net bei Bedarf ganz sicher weiterhelfen.

4. Welche Reisezeit ist am besten?

Je nach Vorlieben und Kälteempfinden – Spaß macht es eigentlich immer!

Bedenkt aber bei der Wahl des Tauchanzuges, dass der Wind im Winterhalbjahr ziemlich kalt sein kann

Unsere umfangreiche Aufstellung mit den zu erwartenden Temperaturen findet Ihr hier:

<https://www.tauchreise-abc.de/app/download/9486039769/Reisezeitentabelle.pdf>

5. Ein Wort zur Sicherheitslage

Ein schwieriges Thema, das im Zusammenhang mit Ägypten schon lange vor dem Ägyptischen Frühling ein vielfach diskutiert wurde.

Die einzige offiziell gültige Aussage zu dem Thema findet man auf den [Seiten des Auswärtigen Amtes](#).

Wenn man im Freundeskreis oder im Internet zu dem Thema recherchiert, hört man oft „alles prima, habe mich immer sicher gefühlt“

Auch das Autorenteam dieser Seite würde wohl spontan so antworten, doch diese Antwort gibt nicht viel mehr als ein Gefühl wieder, das einem „traue mich nicht mehr nach Ägypten zu reisen“ in rein gar nichts nachsteht.

Fakt ist: Es kann immer und überall etwas passieren, sei es in Ägypten, in Europa oder auch in Deutschland – Hundertprozentige Sicherheit gibt es heutzutage leider nicht mehr.

Es ist praktisch unmöglich, in dieser Frage Empfehlungen auszusprechen, jeder sollte für sich selbst entscheiden, welche Kriterien er für die Sicherheitsfrage heranziehen möchte.

6. Wie sieht es mit Tauchsafaris aus?

Für diese Frage haben wir einen eigenen Ratgeber herausgegeben, den Ihr hier findet:

[https://www.tauchreise-abc.de/app/download/9486032269/Tauchsafari-Ratgeber Ägypten.pdf](https://www.tauchreise-abc.de/app/download/9486032269/Tauchsafari-Ratgeber%20Ägypten.pdf)

7. Ägyptische Pfund wechseln - Trinkgeld

An den Flughäfen gibt es Geldautomaten, dies ist die sicherste und beste Möglichkeit um ägyptische Pfund zu wechseln. Wechselstuben bieten in der Regel einen schlechteren Kurs, beim Wechseln auf der Straße gibt es zwar meist einen besseren Kurs, hierbei wird man aber relativ oft übers Ohr gehauen (z.B. ein paar Noten Piaster statt Pfund).

Trinkgeld sollte jeder nach seinem eigenen Empfinden geben, In manchen Hotels kommt es vor, dass bereits für das Aufhalten einer Türe Trinkgeld gefordert wird, was sicherlich übertrieben ist. Hier muss jeder für sich selbst entscheiden, was er für welche Leistung geben möchte. Als Währung empfiehlt es sich (wenn man keine ägyptischen Pfund wechseln möchte), Ein-Dollar-Noten für Trinkgeld mitzunehmen. Euro-Scheine werden natürlich auch genommen, während Euro-Münzen für Ägypten erst mal völlig nutzlos sind, die müssen sie bei anderen Urlaubern in Scheine tauschen....was gar nicht so einfach ist, wer mag schon ein Pfund Geld im Urlaub im Geldbeutel herumschleppen?

8. Einreise – Visum

Die Einreise ist mit Reisepass, aber auch mit dem Personalausweis möglich, für zweiteres benötigt man zwingend zwei Passbilder.

Das "Große Visum"

Dieses Visum ist das kostenpflichtige landesweit gültige Visum, das aus einem Aufkleber für den Pass besteht.

Stand 2017 kostet das Visum 25 Dollar (Erhöhungen werden immer mal wieder diskutiert und dann verworfen), es kann an einem kleinen Schalter vor der Passkontrolle an den Flughäfen gekauft werden.

Meist wird man vor der Passkontrolle von „Reiseleitern“ bedrängt, das Visum bei denen zu kaufen – hier ist es dann meist deutlich teurer, hier werden dann Preise von 30 Euro und mehr aufgerufen.

Auch manche Reiseveranstalter versuchen, mit diesem Visum ein Geschäft zu machen, indem sie überhöhte Preise für die Ausstellung verlangen, einige in Kombination mit dem Transfer. Man kann sich hier natürlich querstellen und zu diskutieren versuchen, ob es das wert ist, muss jeder für sich selbst entscheiden.

Das "Kleine Visum" („Sinai Only“)

Dieses Visum ist kostenlos und eine Ausnahme für Touristen, die nur nach Süd-Sinai verreisen und nicht länger als 14 Tage bleiben.

Einfach auf die Rückseite der Einreisekarte „Sinai Only“ schreiben, dann bekommt man bei der Einreise einen Stempel in den Pass. Gültig ist das Visum für die meisten Ausflüge von Sharm el Sheikh aus, Ausnahme sind weiter entfernte Tauchgebiete wie die Thistlegorm.

9. Und zuletzt: Was soll ich (neben dem Standard) noch mitnehmen?

- Gut befüllte Reiseapotheke
- Taucherohrentropfen
- Schutz für die Ohren (ideal ist ein Neopren-Stirnband)
- Sicherheitsboje, ohne wird man oft nicht eigenständig ins Wasser gelassen
- Für die weniger warmen Monate einen Bademantel und warme Socken

Jan "Jfibu" Finsterbusch & Christoph "Schaffel" Schaffelhuber

Oktober 2018

Alle Angaben ohne Gewähr